



12. April 2014

## **Havelnarren ziehen Saisonbilanz und zeichnen treue Mitglieder aus**

Ein Verein lebt durch seine Mitglieder und ihre Bereitschaft, sich für ihn zu engagieren. Mit viel Herzblut sind die Angehörigen des Karnevals-Club Havelnarren e.V. ganzjährig vor und hinter den Bühnen der Havelstadt aktiv. Dabei gilt es nicht nur, dem Brandenburger Publikum vergnügliche und unbeschwerte Unterhaltungsabende zu beschern, sondern vor allem Kindern und Jugendlichen dauerhaft ein aktives Sport- und Freizeitangebot sowie eine sorgfältige Betreuung bieten zu können. Dies gelingt nur durch die ehrenamtliche Initiative einer Vielzahl von Vereinsaktiven.

Auf der Mitgliederversammlung des KCH wurden am vergangenen Samstag 19 Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt. Im tänzerischen Bereich wurden Christopf Trapp und André Haase mit dem silbernen und Madeline Schart mit dem goldenen Tanzsportabzeichen vom Bund Deutscher Karneval e.V. ausgezeichnet. Darüber hinaus vergab der KCH das Treueabzeichen des Clubs an weitere 16 Aktive. „Die Auszeichnungen sind ein Dank für das Engagement unserer Mitglieder. Sie sollen aber auch Ansporn sein, sich in Zukunft weiterhin aktiv in den Verein einzubringen und somit auch Verantwortung für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt zu übernehmen“, so Hans-Günter Koch, Präsident des KCH.

Im Rahmen der Versammlung blickte man auch auf die abgelaufene Karnevalssaison zurück: „In diesem Jahr konnten wir auf insgesamt 10 Veranstaltungen knapp 3100 Gäste begrüßen“, bilanziert Koch stolz. Damit wurden die Zuschauerzahlen der vergangenen Jahre nochmal gesteigert. Schon jetzt sind alle Vereinsmitglieder wieder aktiv bei der Arbeit, denn die neue Saison lässt nicht lange auf sich warten.

### **Die weiteren Ausgezeichneten:**

KCH Treueabzeichen Stufe 1: Felix Pichelbauer, Eva Reggelin, Wolfgang Reggelin, Oliver Voetz

KCH Treueabzeichen Stufe 2: Elke Dammann, Madleen Czudai, Bärbel Koch, Hans-Günter Koch, Sabrina Koch, Monika Naumann, Matthias Pichelbauer, Jenny Seeger, Roswitha Seidel, Katri Pichelbauer, Harald Bergmann und Doris Bergmann